

Filmreihe über Gewalt und Religion

„Recherchen in der Kino(Kirchen)Geschichte“

Münster, 6. Oktober 2009 (exc). Mit Religion und Gewalt im Film beschäftigt sich eine neue Reihe, die am 19. Oktober beginnt. Religion und Gewalt im Film ist das Thema einer neuen Veranstaltungsreihe im Wintersemester, zu der auch der renommierte Regisseur Volker Schlöndorff in Münster erwartet wird. Vom 26. Oktober bis 14. Dezember beleuchten sieben Spielfilme Stationen aus der Geschichte des Christentums, an denen viele eine Gewaltaffinität dieser Religion festmachen – sowohl hinsichtlich der Opfer- als auch der Täterrolle. Der Eröffnungsabend „Eine Spur der Gewalt?“ am 19. Oktober um 19.30 Uhr im Schlosstheater an der Melchersstraße bietet eine Einführung mit Filmbeispielen.

Organisator der Reihe ist der Theologe und Filmexperte Prof. Dr. Reinhold Zwick von der Katholisch-Theologischen Fakultät der WWU Münster. Kooperationspartner sind der Exzellenzcluster „Religion und Politik“ und das Schlosstheater in Münster, wo alle Veranstaltungen stattfinden.

Die Stationen der Filmreihe zeigen exemplarisch verschiedene Konfliktfelder von der frühchristlichen Zeit bis ins 20. Jahrhundert. Vom populären Film bis zum Arthauskino, von Kinoklassikern bis zu unbekannteren Werken kommen unterschiedliche Genres und filmästhetische Facetten zur Geltung. Ein ausgewiesener Experte wird jeweils in das im Film bearbeitete Konfliktfeld einführen und im Anschluss an die Vorführung für Gespräch und Diskussion zur Verfügung stehen. Die Gastreferenten sind Wissenschaftler aus Münster, Berlin, Duisburg-Essen und Siegen.

Der Regisseur Volker Schlöndorff wird am 11. Dezember nach Münster kommen, um seinen Film „Der neunte Tag“ über ein Beispiel christlichen Widerstands im Nationalsozialismus vorzustellen und im Publikumsgespräch zu diskutieren. (bhe)

Der Eintritt beträgt 6, ermäßigt 4 Euro. Das Kino bietet für die Filmreihe „Eine Spur der Gewalt?“ ein Studentenabo an. Der Preis von 17,50 Euro lohnt sich bereits ab dem vierten Kinobesuch.

BZ: Prof. Dr. Reinhold Zwick (Foto: Julia Holtkötter)

Programm:

- **Montag, 19. Oktober 2009, 19:30 Uhr: Eröffnungsabend „Eine Spur der Gewalt?“**
Einführung in die Thematik und Vorstellung der Reihe (mit Filmbeispielen)
Prof. Dr. Reinhold Zwick, Münster
- **Montag, 26. Oktober 2009, 19:30 Uhr: Die edlen Opfer: Christenverfolgung in Technicolor.**
„Quo Vadis“ (Mervyn LeRoy, USA 1951).
Einführung: Prof. Dr. Dr. Alfons Fürst, Münster
- **Montag, 2. November 2009, 19:30 Uhr: „Tod den Ungläubigen“ – Kreuzzüge im Kino.**
„Königreich der Himmel“ (Ridley Scott, USA/GB/Spanien 2005)
Einführung: Dr. Theo Riches, Münster
- **Montag, 9. November 2009, 19:30 Uhr: Inquisition und Hexenwahn.**
„Die Passion der Jungfrau von Orléans“ (Carl Theodor Dreyer, Frankreich 1928)
Einführung: PD Dr. Thomas Bauer, Münster
- **Montag, 16. November 2009, 19:30 Uhr: Patriotismus -Nationalismus - Religion.**
„Das Gebet“ (Tengis Abuladse, UdSSR 1968)
Einführung: Dr. Hans-Joachim Schlegel, Berlin
- **Montag, 23. November 2009, 19:30 Uhr: Kriege um den rechten Glauben.**
„König der letzten Tage - 2. Teil“ (Tom Toelle, Deutschland 1993).
Einführung: Prof. Dr. Dr. Hubertus Lutterbach, Duisburg-Essen
- **Montag, 30. November 2009, 19:30 Uhr: Missionierung – Zwischen Barbarei und Solidarität.**
„Mission“ (Roland Joffé, Großbritannien 1986)
Einführung: Prof. Dr. Horst Gründer, Münster
- **Freitag, 11. Dezember 2009, 19:30 Uhr: Christlicher Widerstand im Nationalsozialismus.**
„Der neunte Tag“ (Volker Schlöndorff, Deutschland/Luxemburg 2004)
Einführung und Filmgespräch: Volker Schlöndorff
- **Montag, 14. Dezember 2009, 19:30 Uhr: Podiumsgespräch „Die Macht der Bilder“.**
Über die Wirkungen populärer Filme zum Thema „Religion und Gewalt“
(Schwerpunkt: Osteuropa) mit: Prof. Dr. Thomas Bremer (Münster), Prof. Dr. Heinz-Günther Stobbe (Siegen), Prof. Dr. Reinhold Zwick (Münster)

Kontakt

[Prof. Dr. Reinhold Zwick](#)

Institut für Katholische Theologie und ihre Didaktik

Tel.: +49 251 83-29235

r.zwick@uni-muenster.de

Zentrum für Wissenschaftskommunikation

[Brigitte Heeke, M. A.](#)

[Johannisstraße 1-4](#)

Zimmer 216

D-48143 Münster

Tel.: +49 251 83-23376

Fax: +49 251 83-23246

religionundpolitik@uni-muenster.de

„Religion und Politik“ - Der Exzellenzcluster der WWU Münster

Im Exzellenzcluster „Religion und Politik“ der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster forschen 150 Wissenschaftler aus 20 geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächern und elf Ländern. Sie untersuchen das komplexe Verhältnis zwischen Religion und Politik von der Antike bis zur Gegenwart und von Lateinamerika über Europa bis in die arabische und asiatische Welt. Es ist der bundesweit größte Forschungsverbund dieser Art und von den deutschlandweit 37 Exzellenzclustern der einzige zum Thema Religionen. Bund und Länder fördern das Vorhaben im Rahmen der Exzellenzinitiative bis 2012 mit 37 Millionen Euro.